

## VORWORT DES HERAUSGEBERS

Die große Materialmenge bedingt eine Veröffentlichung in zwei Teilbänden, die nur zusammen eine Einheit bilden. Indices und Konkordanzen erscheinen nur im ersten Teilband, die Listen mit unterschiedlich geordneten Datenbankausdrucken nur im zweiten Teilband.

Nikolaos Platon hat während seiner langjährigen Tätigkeit als Direktor des Archäologischen Museums von Iraklion wichtige Vorarbeiten auch für den vorliegenden Band geleistet. Die Neuaufnahme des gesamten Materials sowie die eingehende Untersuchung der in diesem Band enthaltenen Tonplomben durch Ingo Pini und seine Mitarbeiter Wolf-Dietrich Niemeier, Helmut Jung und seit 1985 dann Walter Müller begann in den siebziger Jahren und erstreckte sich bis zum Jahr 2000. Walter Müller wird die Mehrzahl der äußerst präzisen Silikonabgüsse von Gegenstandsabdrücken auf den Rückseiten von Plomben und von ‚Schnüren‘ in gebrochenen Plomben verdankt, die er in einem für die Fundstücke sehr schonenden Verfahren angefertigt hat.

Der Band enthält ausschließlich Funde aus Grabungen in Knossos und seiner unmittelbaren Umgebung, die im Museum von Iraklion, im Stratigraphical Museum der British School at Athens in Knossos, im Ashmolean Museum in Oxford, im Nationalmuseum Athen und im Museum of Cycladic Art der Nicholas P. Goulandris Foundation in Athen aufbewahrt werden. Das Managing Committee of the British School at Athens stimmte der Gesamtbearbeitung zu, Colin Macdonald, Sinclair Hood und John D. Evans, sowie David E. Wilson der Aufnahme einiger bislang unveröffentlichter Neufunde. Das Ashmolean Museum, University of Oxford, gab die Zustimmung zur Einbeziehung der dort aufbewahrten Tonplomben aus Knossos in den vorliegenden Band. Katie Demakopoulou und Lila Marangou gaben ihr Einverständnis zur Aufnahme von Tonplomben des Nationalmuseums bzw. des Museum of Cycladic Art in Athen. Ihnen bin ich für dieses großzügige Entgegenkommen dankbar. Den ehemaligen Leitern des Museums von Iraklion, Jannis Sakellarakis, Charalambos Kritsas und der jetzigen Leiterin Alexandra Karetsoy schulde ich Dank für die Genehmigung zur Materialaufnahme. Vor allem während unserer Arbeiten in den 90er Jahren waren uns die Mitarbeiterinnen des Museums Maria Lagojanni-Georgakarakou, Janna Serpetsidaki, Vasso Marsellou und Popi Galanaki sowie insbesondere die ehemaligen Wächter Andonis Papadakis und Kostas Tsangarakis bei unseren Arbeiten behilflich. Für die vielfältige Art ihrer Unterstützung bei den über einen langen Zeitraum sich erstreckenden jährlichen Arbeitsaufenthalten im Museum gebührt ihnen mein Dank. Jannis Tzedakis danke ich für seine Unterstützung bei vielen an das griechische Kultusministerium gerichteten Anträgen auf Arbeitsgenehmigung in griechischen Museen. J. Alexander MacGillivray, Alan Peatfield und Colin F. Macdonald förderten unsere Arbeiten im Stratigraphical Museum von Knossos. Helen Hughes-Brock steuerte die Inventarnummern sowie wichtige Angaben zu den im Ashmolean aufbewahrten Tonplomben bei. Den Genannten

spreche ich für ihre Unterstützung meinen herzlichen Dank aus. Für Auskünfte danke ich ferner Eleni Hatzaki. Mein Dank gilt gleichermaßen Jean-Pierre Olivier für den Hinweis auf eine Schachtel mit 375 ungereinigten Tonplomben (-fragmenten), auf die er beim Studium der Tontafeln aus Knossos gestoßen war. Th. Biermann vom Kriminaltechnischen Institut des Bundeskriminalamtes in Wiesbaden gilt schließlich mein Dank für die Untersuchung eines Gegenstandsabgusses aus Silikon.

Die Katalogtexte wurden von Walter Müller und Ingo Pini gemeinsam verfaßt. Der erstere lieferte die Objekt-, der letztere die Motivbeschreibungen, die Vergleiche und die Bibliographie. Die Fundstellenangaben wurden von M. A. V. Gills Beitrag „Find Spots“ übernommen, also nicht übersetzt. Margaret Gill hat das Manuskript gelesen und zahlreiche Korrekturen bzw. Ergänzungen beige-steuert, wofür ihr unser herzlicher Dank gilt. Gleichermäßen gilt unser Dank Olga Krzyszkowska, die das Manuskript vor der Drucklegung las und uns vor einigen Fehlern bewahrte. Walter Müller war darüber hinaus verantwortlich für die Erstellung der umfassenden Datenbank. Den Koautoren danke ich für viele fruchtbare Diskussionen in gleicher Weise wie für die gute Zusammenarbeit. Für die Bibliographie wurde Vollständigkeit angestrebt, jedoch sicher nicht in allen Fällen erreicht. Die erste Zusammenstellung der Literatur stammt von Antje Krug. Bei späteren Ergänzungen wurde der Verfasser vor allem von Norbert Feller und Elfi Zimmerling unterstützt. Wegen dennoch möglicher Lücken wird der Benutzer um Nachsicht gebeten. Der Aufwand zur Erzielung von Vollständigkeit hätte in keinem Verhältnis zu dem zu erwartenden Nutzen für den Leser gestanden. Da die Anordnung des Materials in der Publikation von den Siegelbildern ausgeht, werden nicht alle Veröffentlichungen aufgeführt, die sich auf die Plombenformen und/oder Inschriften beziehen, vor allem deswegen, weil oft mehrere Plomben mit Abdrücken ein und desselben Siegels vorhanden sind. Meinen früheren Mitarbeitern Helmut Jung und Wolf-Dietrich Niemeier schulde ich ebenso wie meinem jetzigen langjährigen Mitarbeiter Walter Müller Dank für die gute Zusammenarbeit bei der Materialaufnahme in den Museen. Letzterem bin ich darüber hinaus dankbar für unzählige intensive Gespräche zu verschiedenen Aspekten der antiken Siegelabdrücke. Helen Hughes-Brock danke ich für die Kontrolle der Inventarnummern von Tonplomben im Ashmolean Museum in Oxford. Für Korrekturhinweise danke ich Anja Jäcke, Olga Krzyszkowska und Diamantis Panagiotopoulos. Schließlich gebührt mein Dank den studentischen Hilfskräften Carsten Aßmann, Marion Kanczok und Elfi Zimmerling für vielfältige Unterstützung bei der Entstehung des Bandes. Letztere erstellte unter anderem die Indices II, IV und V.

Wie bei den in den letzten Jahren erschienenen Bänden wurde der Herausgeber bei seiner Aufgabe von der Mainzer Akademie der Wissenschaften und der Literatur sowie von dem Vorsitzenden der Kommission für Archäologie B. Andreae unterstützt, wofür er sich ihnen gegenüber zu Dank verpflichtet fühlt. Dem Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst gebührt sein Dank für die Bereitstellung der Mittel für die Materialaufnahme, die Vorbereitungsarbeiten und einen Teil der Mittel für die kostspielige Drucklegung des Bandes. Es bedurfte jedoch im vorliegenden Fall weiterer Hilfe von dritter Seite, um den Druck realisieren zu können. Mein Dank gilt in diesem Zusammenhang zunächst Ph. Betancourt, Philadelphia, J. Boardman, Oxford, G. Cadogan, Oxfordshire, J. Griffin, Oxford, S. Hood, Oxfordshire, O. Krzyszkowska, London, J. Muhly Athen, W.-D. Niemeier, Athen, K. B. Vellucci, Philadelphia und J. G. Younger, Lawrence (Kansas). Insbesondere zu Dank verpflichtet fühle ich mich L. Kolonas, Athen. Für Druckkosten-

zuschüsse schulde ich Dank der Geschwister Boehringer Ingelheim Stiftung für Geisteswissenschaften, Heidesheim, dem griechischen Kultusministerium, Athen, namentlich L. Mendoni, dem Institute for Aegean Prehistory, Philadelphia, den Jowett Copyright Trustees, Oxford, dem Knossos Trust, Oxfordshire, und der Samuel H. Kress Foundation, New York. Schließlich danke ich der Universitätsdruckerei Stürtz, insbesondere B. Pohla, für die angenehme und effektive Zusammenarbeit während der Drucklegung.

Marburg, im August 2002

INGO PINI

44	Zeitschrift für Ethnologie
45	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
46	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
47	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
48	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
49	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
50	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
51	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
52	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
53	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
54	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
55	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
56	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
57	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
58	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
59	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
60	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
61	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
62	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
63	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
64	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
65	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
66	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
67	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
68	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
69	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
70	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
71	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
72	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
73	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
74	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
75	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
76	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
77	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
78	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
79	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
80	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
81	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
82	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
83	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
84	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
85	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
86	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
87	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
88	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
89	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
90	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
91	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
92	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
93	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
94	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
95	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
96	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
97	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
98	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
99	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft
100	Zeitschrift für Vergleichende Sprachwissenschaft